

## **Protokoll des Preisgerichtes am 05. November 2009**

Am 05. November 2009 findet in der Hochschule Heilbronn, Campus Schwäbisch Hall die Sitzung des Preisgerichtes zum Ideen- und Realisierungswettbewerb Zentraler Omnibusbahnhof Schwäbisch Hall statt.

Das Preisgericht tritt um 09:10 Uhr zusammen.

Für den Hausherren begrüßt Herrn Dr. Heizmann das Preisgericht.

Für den Auslober begrüßt Herr Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrim die anwesenden Preisrichter, die Stellvertreter, die Sachverständigen Berater und die Vorprüfer.

Herr Neumann begrüßt und stellt ihre Anwesenheit namentlich fest.

Als Preisrichter stimmberechtigt:

Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister Schwäbisch Hall

Thomas Weber, Stadtrat CDU

Dipl. Ing. (FH) Hansjörg Stein, Freier Architekt Stadtrat SPD

Dipl. Ing. Karl Haag, Freier Architekt, Stadtplaner, Stuttgart

Dipl. Ing. (FH) Ursula Hochrein, Landschaftsarchitektin, Stadtplanerin, München

Dipl. Ing. Ursula Hüfftlein-Otto, Freie Architektin, Stuttgart

Dipl. Ing. Eberhard Neumann, Leiter FB Planung und Bauen, Schwäbisch Hall

Als stellvertretende Preisrichter:

Friedrich Waller, Stadtrat FWV

Joachim Härtig, Grüne Fraktion

Kristian Neidhardt, Stadtrat FDP

Dipl. Ing. Dieter Koch, Leiter Abtl. Hochbau, Stadt Schwäbisch Hall

Als sachverständige Berater:

Michael Dalhof, Geschäftsführer Stadtbusschwäbisch Hall GmbH

Ingrid Kühnel, Geschäftsführerin Kreisverkehr Schwäbisch Hall

## **Vorprüfung**

Das Prüfergebnis wurde von folgenden Personen erhoben:

Frau Dipl. Ing. Karolin Kapinsky, Stadtplanerin Stadt Schwäbisch Hall

Herrn Dipl. Ing. Thomas Thamm, Stadt Schwäbisch Hall

## **Konstituierung des Preisgerichtes**

Herr Neumann bestätigt die Vollzähligkeit des Preisgerichts und macht den Vorschlag, Herrn Haag zum Vorsitzenden des Preisgerichts zu wählen.

Herr Haag wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl zum Preisgerichtsvorsitzenden an.

Der Vorsitzende des Preisgerichts übernimmt die Sitzungsleitung.

Alle zu den Sitzungen des Preisgerichts zugelassenen Personen geben die Versicherung zur vertraulichen Behandlung der Beratungen. Sie erklären weiter, dass sie bis zum Tage des Preisgerichts weder Kenntnis von einzelnen Wettbewerbsarbeiten erhalten, noch mit Wettbewerbsteilnehmern einen Meinungs austausch über die Aufgabe gehabt haben und während des Preisgerichts nicht führen werden. Die Anonymität aller Arbeiten ist somit gewahrt.

Der Vorsitzende fordert die Anwesenden auf, bis zur Entscheidung des Preisgerichts alle Äußerungen über vermutliche Verfasser zu unterlassen. Er versichert dem Auslober, den Teilnehmern und der Öffentlichkeit die größtmögliche Sorgfalt und Objektivität des Preisgerichts nach den Grundsätzen der RPW.

Der Vorsitzende erläutert den vorgesehenen Ablauf der Preisgerichtssitzung und die Arbeitsweise. Das Preisgericht entscheidet nach RPW § 6(2) mit einfacher Mehrheit. Für Preisrichter besteht Abstimmungszwang.

Das Preisgericht beginnt seine Beratungen mit der Besprechung der Wettbewerbsaufgabe.

## **Bericht der Vorprüfung und Zulassung der Wettbewerbsbeiträge**

Die Vorprüfung berichtet über das Ergebnis der formalen, quantitativen und inhaltlichen Vorprüfung und erläutert den Aufbau des Vorprüfberichts.

Das Preisgericht stellt auf der Grundlage des Vorprüfberichts die wettbewerbsfähigen Arbeiten fest und beschließt 24 Arbeiten zuzulassen und 3 Arbeiten nicht zuzulassen, da

- sie in wesentlichen Teilen nicht dem geforderten Leistungsumfang entsprechen, Arbeit 1027 bzw.
- sie einen absichtlichen Verstoß gegen den Grundsatz der Anonymität erkennen lassen. Es handelt sich um die Arbeiten 1013, 1018 und 1027.

## Informationsrundgang

In einem Informationsrundgang werden durch die Vorprüfung die zugelassenen Arbeiten ausführlich und wertfrei erläutert.

Bei dem Informationsgang wurde eine weitere Arbeit von der Wertung ausgeschlossen, da geforderte Leistungen des Ideenteils außerhalb des Wettbewerbsgebiets erbracht wurden. Es handelt sich um die Arbeit 1015.

Der Informationsrundgang ist um 12:10 Uhr beendet.

## Erörterung der Bewertungskriterien

Vor dem ersten Wertungsrundgang werden vom Preisgericht die erlangten Eindrücke aus dem Informationsrundgang diskutiert und die in der Auslobung nicht abschließend genannten Beurteilungskriterien nochmals aufgeführt und durch folgende Kriterien ergänzt:

- Wirtschaftlichkeit und Realisierbarkeit
  - Statische Machbarkeit
  - Zu erwartender Aufwand
  - Realisierungszeitraum
- Qualität des stadträumlichen Gesamtkonzeptes
- Einbindung in den städtebaulichen Kontext
  - Topografische Anbindung (Zufahrts-Perspektive)
  - Neuen Ort schaffen, neue Identität des Ortes, keine Beliebigkeit
  - Platzverbindung zu Kocherquartier
- Funktionale Aspekte
  - Komfort Fahrgäste
  - Witterungsschutz
- Qualität der Entwurfslösung
  - Gestalterischer Zusammenhang Überdachung, großer Bussteig und kleine Haltepunkte

## Erster Bewertungsrundgang

Es beginnt der erste Rundgang mit einer kritischen Beurteilung der Arbeiten und Feststellung von grundsätzlichen und schwerwiegenden Mängeln.

Es werden folgende Arbeiten einstimmig ausgeschieden:

Tarnzahl 1001

Tarnzahl 1008

Tarnzahl 1002

Tarnzahl 1010

Tarnzahl 1007

Tarnzahl 1020

**Zweiter Bewertungsrundgang**

Im zweiten Rundgang werden die verbliebenen Arbeiten strenger untersucht. Mängel in den einzelnen Prüfbereichen führen zum Ausschluss folgender Arbeiten:

Tarnzahl 1003	Stimmverhältnis: 6:1
Tarnzahl 1005	Stimmverhältnis: 6:1
Tarnzahl 1009	Stimmverhältnis: 4:3
Tarnzahl 1011	Stimmverhältnis: Einstimmig
Tarnzahl 1016	Stimmverhältnis: Einstimmig
Tarnzahl 1017	Stimmverhältnis: Einstimmig
Tarnzahl 1021	Stimmverhältnis: 4:3
Tarnzahl 1022	Stimmverhältnis: 5:2
Tarnzahl 1024	Stimmverhältnis: 5:2
Tarnzahl 1025	Stimmverhältnis: Einstimmig

Damit verbleiben die 7 folgenden Beiträge in der engeren Wahl:

Tarnzahl 1004

Tarnzahl 1006

Tarnzahl 1012

Tarnzahl 1014

Tarnzahl 1019

Tarnzahl 1023

Tarnzahl 1026

## Schriftliche Beurteilung und Aufstellung der Rangfolge

Die Beiträge der engeren Wahl werden schriftlich beurteilt. Die Beurteilungen werden vorgelesen, diskutiert und vom Preisgericht genehmigt.

Der Qualität der Arbeiten entsprechend, wird die Rangfolge der Arbeiten einstimmig, wie folgt festgelegt:

1. Rang	Tarnzahl 1026
2. Rang	Tarnzahl 1014
3. Rang	Tarnzahl 1004
4. Rang	Tarnzahl 1019
5. Rang	Tarnzahl 1006
6. Rang	Tarnzahl 1012
7. Rang	Tarnzahl 1023

Danach werden die Preise einstimmig wie folgt vergeben:

1. Preis	Tarnzahl 1026
2. Preis	Tarnzahl 1014
3. Preis	Tarnzahl 1004
4. Preis	Tarnzahl 1019
Anerkennung	Tarnzahl 1006
Anerkennung	Tarnzahl 1012
Anerkennung	Tarnzahl 1023

Danach bestimmt das Preisgericht in Würdigung der qualitativen Dichte der Arbeiten die Preissummen einstimmig neu zu verteilen:

1. Preis	12.000,- €
2. Preis	9.000,- €
3. Preis	7.000,- €
4. Preis	5.000,- €
Anerkennung	3.000,- €
Anerkennung	3.000,- €
Anerkennung	3.000,- €

## Öffnung der Verfassererklärungen und Aufhebung der Anonymität

Nach der Öffnung der Umschläge durch die Vorprüfer werden die Namen der Verfasser festgestellt:

### **1. Preis**                      **12.000,- €**

Tarnzahl 1026

Marquardt Architekten  
Tübinger Straße 83 a  
70178 Stuttgart  
Jürgen Marquardt

#### Mitarbeiter:

Dipl. Ing. Emilio Pesapane  
Dipl. Ing. Ulrich Frohmayer

#### Berater, Fachplaner, Sachverständige:

Engelsmann Peters GmbH Beratende Ingenieure  
Tübinger Straße 83 a  
70178 Stuttgart  
Prof. Dr. Ing. Stefan Engelsmann

Dr. Ing. Stefan Peters

#### Mitarbeiter:

Dipl. Ing. Andreas Witt

### **2. Preis**                      **9.000,- €**

Tarnzahl 1014

Wittfoht Architekten  
Reizensteinstraße 27  
70190 Stuttgart  
Prof. Dipl. Ing. Jens Wittfoht

#### Mitarbeiter:

Dipl. Ing. Nestor Campos Martin  
Dipl. Ing. Florian Christl  
Dipl. Ing. Florian Kelsch  
Dipl. Ing. Thomas Kindsvater  
Dipl. Ing. Andreas Rahmer  
Dipl. Ing. Leonardo Sartori

#### Studentische Mitarbeiter:

Nicolas Reinke  
Kevin Bork

Berater, Fachplaner:

Prof. Dipl. Ing. Klaus Fäht  
osd office for structural design  
Gutleutstraße 96  
60329 Frankfurt

**3. Preis**                      **7.000,- €**

Tarnzahl 1004

Daniel Bauschatz  
Simon von Utrecht 90  
20359 Hamburg

Mitarbeiter:

Jochen Heis  
Carolin Thoma  
Zsolt Szeibert

Berater/Fachplaner:

Ingenieurbüro Dr. Binnewies Ingenieurgesellschaft mbH  
Alsterstraße 10 A  
20354 Hamburg

TEXLON international GmbH  
Hirsernriedstraße 6  
CH – 6074 Giswil...

**4. Preis**                      **5.000,- €**

Tarnzahl 1019

Suter 2 GmbH  
Hohensteinstraße 91  
70184 Stuttgart  
Dipl. Ing. Gerhart Gall  
Dipl. Ing. Daniel Baukus

Mitarbeiter:

Dipl. Ing.(FH) Markus Ermoneit  
Tragwerksplanung:  
Ing. Büro Furche+Zimmermann  
Kirchheimer Straße 51  
73257 Köngen

Beleuchtungskonzeption:

AG-Licht Ges. beratender Ing. für Lichtplanung  
Dechenstraße 12  
53115 Bonn

Konzeption Infosystem:

Dipl. Grafikdesignerin Alexandra Busse  
Rosenbergstraße 142 A  
70193 Stuttgart

Beratung Solarstromtechnik:

ee concept GmbH  
Blumenstraße 36 B  
70182 Stuttgart

**Anerkennung**                      **3.000,- €**  
Tarnzahl 1006

ARGE Mack + Sorg, Freie Architekten  
Fr. List Straße 25  
70736 Fellbach  
Helmut Mack  
François Sorg

Mitarbeiter:

Mark Steinhardt  
Tragwerksplanung:  
IB Wieland + Meissner, Öhringen

Garten und Landschaftsarchitekten:

Hannes Stahlecker, Stuttgart.

**Anerkennung**                      **3.000,- €**  
Tarnzahl 1012

Dipl. Ing. Helmuth Kistler  
Staufenerstraße 28  
88214 Ravensburg

Mitarbeiter:

Dipl. Ing. Philipp Sohn  
Dipl. Ing. Ulrike Schneider

Beratung Licht:

Dipl. Ing. Urban Krenz, Stuttgart  
Beratung Tragwerk:  
Dipl. Ing. Reinhold Herbrich, Weilheim Teck....



**Anerkennung** 3.000,- €

Tarnzahl 1023

Philipp Rentschler Architekten  
Erkelenzdamm 59/61  
10999 Berlin

Mitarbeit:

Jonathan Deppen  
Ines Hartmann

Tragwerkplanung:

Thiemo Audick; Christoph Piotti  
AHW Ingenieure GmbH  
Gildenstraße 24  
48157 Münster

Lichtplanung:

Thomas Kausen  
Licht Kunstlicht AG  
Schlesische Straße 27  
10997 Berlin

Das Preisgericht empfiehlt der Ausloberin den Verfasser der Arbeit des ersten Preises mit der weiteren Planung des Realisierungsteils zu beauftragen. Hierbei sind die in der schriftlichen Beurteilung gemachten Anmerkungen zu berücksichtigen.

Das Protokoll der Sitzung wird verlesen und von allen Preisrichtern unterzeichnet.


Der Vorsitzende entlastet die Vorprüfung und bedankt sich für die sorgfältige Vorbereitung der Sitzung. Er dankt dem Auslober für die Ausrichtung des Wettbewerbs und den Preisrichtern für die gute Zusammenarbeit.

Er gibt den Vorsitz an den Auslober zurück.

Nach der Verlesung und Unterzeichnung der Niederschrift bedankt sich Herr Oberbürgermeister Pelgrim bei allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit. Die Sitzung wird um 21:15 Uhr von Herrn Oberbürgermeister Pelgrim geschlossen.

Die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten findet vom 06.11.2009 bis 19.11.2009 statt. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind:  
Montag bis Freitag von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr,  
Samstag und Sonntag von 13.00 – 17.30 Uhr

Mitglieder des Preisgerichts

  
L. H. H. H.  
L. H. H. H.

L. H. H. H.

L. H. H. H.

L. H. H. H.

L. H. H. H.

L. H. H. H.

L. H. H. H.

L. H. H. H.

L. H. H. H.

L. H. H. H.

L. H. H. H.

L. H. H. H.